

Lesewettbewerb 2025

Category: Aus dem Schuljahr 2025/26

10. Dezember 2025



Am 08.12.2025 war es wieder soweit: Der Lesewettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe stand an. Ein tolles Ereignis, in welchem die Mädchen und Jungen ihr Können im Bereich des Lesens unter Beweis stellen können und ihre Zuhörer begeistern. „Lesen ist wie Träumen mit offenen Augen!“ Unter diesem Motto begann der diesjährige Vorlesewettbewerb des 6. Jahrgangs an der Ederseeschule. Wie gewohnt übernahm Herr Berthel die Moderation und führte die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 und 6 gekonnt durch den Vormittag. Wenn Sie sich fragen, warum an dieser Stelle auch die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 erwähnt werden, liegt dies daran, dass diese als Zuhörer im Publikum sitzen und schon einmal schnuppern dürfen, was sie im nächsten Schuljahr ungefähr zur selben Zeit erwartet.

Der Vorlesewettbewerb ist nach wie vor im sechsten Schuljahr ein großes Ereignis für die Schülerinnen und Schüler der Ederseeschule - und auch darüber hinaus. Zu Beginn des Schuljahres wählen die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs ein passendes Jugendbuch aus. Dieses lesen sie sowohl während der Unterrichtszeit als auch zu Hause und bereiten sich damit in den einzelnen Deutschstunden auf den Vorlesewettbewerb vor. Zudem wurde auch dieses Jahr wieder eine Lesekiste angefertigt, indem die Schülerinnen und Schüler einen Schuhkarton gestalteten, der eine inhaltliche Zusammenfassung und Darstellung ihres Buches darbietet - dabei entstehen immer wieder sehr beeindruckende und höchstkreative Ergebnisse, die die Schülerinnen und Schüler mit Leidenschaft gestalteten. Einige von diesen kreativen, informativen und sehr gelungenen Lesekisten wurden am Tag des Vorlesewettbewerbs in der Aula ausgestellt und gaben Einblicke in weitere Bücher. Diese Kombination aus Leseleistung und Gestaltung der Lesekiste wird im sechsten Schuljahr als zweite schriftliche Leistung im ersten Halbjahr gewertet und bietet somit eine tolle, alternative

Möglichkeit der Leistungserbringung zu den sonst gewohnten Klassenarbeiten.

Die Vorentscheidung für den heutigen Tag wurde wie immer in den Kursen intern getroffen. Jede Schülerin und jeder Schüler bereitete sich so vor, dass sie einerseits dazu in der Lage waren, verschiedene Angaben zu ihrem Buch (Titel, Autor*in, Hauptpersonen, Kurzbeschreibung der Handlung, Art des Buches, Buchempfehlung) zu machen und andererseits eine konkrete Textstelle aus ihrem Buch vorzutragen. Dabei bekamen sie stets sowohl Rückmeldungen von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern als auch ihrer Deutschlehrkraft. Dabei fiel auf, dass die Rückmeldungen aller sowohl würdigend als auch konstruktiv waren – dies gelang allen Schülerinnen und Schülern sehr gut. Die Dynamik, die daraus entstand, war zudem für die Leser und Leserinnen erfreulich, die sich bisher im Bereich des Lesens noch nicht so wohlgefühlt haben. Sie bekamen durch die würdigenden Worte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler mehr Selbstvertrauen in das, was sie bereits gut können und Motivation dafür, sich noch weiterzuentwickeln. Am Ende standen insgesamt 5 Kursieger und -Siegerinnen fest, die stellvertretend für ihren Kurs im Schulentscheid gegeneinander antreten durften.

In der 2. und 3. Stunde war es dann endlich soweit, die Kurssieger (Paige Attie, Joris Beckmann, Tommes Lorenz, Henry Jechne und Paul Dehn) traten in der Aula gegeneinander an. Im Publikum saßen die Mitschülerinnen und Mitschüler des 6. und des 5. Jahrgangs. Eine Größe an Publikum, dass keine/r der Kandidaten/innen bisher gewohnt war, sodass dies natürlich die ohnehin vorhandene Aufregung nochmal mehr steigert – alle Kandidaten sind somit ohnehin schon Gewinner, da sie sich einer solchen Herausforderung stellen und ihrer Aufregung zum Trotz tolle Leistungen bereit sind zu erbringen.

Nach netten, einleitenden Worten von Herrn Berthel begann Paul Dehn mit seiner gewählten und geübten Textstelle aus dem Buch „Jeremy James – Elefanten sitzen nicht auf Autos“. Anschließend folgte Joris Beckmann mit „Die drei ??? Kids-Diebstahl im All“. Als dritte Kandidatin trat Paige Attie mit „Harry Potter und der Stein der Weisen“ an. Danach ging Tommes Lorenz mit „Auf Schreckenstein gibt's täglich Spaß“ ins Rennen. Den Abschluss machte Henry Jechne mit „Paluten – Schlamassel im Weltall“.

Die Jury bestand in diesem Jahr aus Frau Schröder, Herrn Berthel, Frau Scheele sowie den Vorjahressiegern Endrit, Vanessa und Michel. Diese lauschten den

Kandidaten aufmerksam und notierten sich ihre Eindrücke zu den einzelnen Leseleistungen und Vorstellungen.

Nach der ersten Runde gingen alle in die große Pause und die Fünftklässler verließen den Vorlesewettbewerb. Nun stand der noch nervenaufreibendere Teil des Lesewettbewerbs an: Lesen eines fremden Textes – ohne Vorbereitung. Herr Berthel gab eine kurze Buch- und Inhaltsbeschreibung und weckte die Neugier sowohl bei den Zuhörern und Zuhörerinnen als auch bei den Lesern und Leserinnen. Anschließend waren die Finalisten in diesem Jahr ein letztes Mal gefordert. Alle fünf Finalisten lasen laut, deutlich, flüssig und sehr gut betont jeweils einen Abschnitt des Buchs „Die Vorstadtkrokodile“ von „Max von der Grün“ vor, dessen Inhalt die meisten Schülerinnen und Schüler schon durch den gleichnamigen und gemeinsam geschauten Film dazu kannten.

Nachdem alle Kandidatinnen und Kandidaten an der Reihe waren, zog sich die Jury zurück und beriet sich. Die Entscheidung war undenkbar knapp!

Paige Attie (6a) ist Schulsiegerin der Ederseeschule Herzhausen 2025 – an dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche zu dieser tollen Leistung!

Paul Dehn (6b) wurde Zweitplatzierter und Henry Jechne (6b), Joris Beckmann (6b), Tommes Lorenz (6b) teilten sich den dritten Platz.

In den nächsten Wochen werden die Lesekisten in den Glasvitrinen der Schule ausgestellt, bis sie im nächsten Jahr durch die des Folgejahrgangs abgelöst werden. Paige wird nun stellvertretend für die Ederseeschule auf Kreisebene antreten – dafür liebe Paige, wünschen wir dir ganz viel Erfolg und starke Nerven – wir glauben an dich und drücken dir die Daumen!

Bericht und Fotos: Frau Scheele



